


AUSBILDUNG · GROSSE MASCHINEN, ECHTE FELDER

Fachkraft Agrarservice

Du bist gern draußen und große Maschinen faszinieren dich? Dann könnte die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice genau das Richtige für dich sein. Du arbeitest als Dienstleister/in für landwirtschaftliche Betriebe. Mit moderner Landtechnik bereitest du Felder vor, säst, düngst und erntest. Du sorgst dafür, dass Aussaat, Pflege und Ernte reibungslos laufen. Dafür brauchst du technisches Verständnis und Flexibilität. Hier erfährst du, was du als Fachkraft Agrarservice machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Landwirtschaft**
Ausbildung

724 € bis 930 €

1. Jahr


keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		37 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		54 %
Abitur / Fachabitur		5 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht eine Fachkraft Agrarservice?

Du bedienst große Maschinen, überwachst Abläufe auf dem Feld und kennst dich mit Pflanzen und Böden aus. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Felder bearbeiten

Du pflügst, eggst, säst und düngst mit Traktoren und Anbaugeräten.

Ernte

Mit Mähdreschern, Häckslern oder Rodern erntest du Getreide, Mais, Kartoffeln oder Zuckerrüben.

Pflanzenbau und Pflanzenschutz

Du kümmerst dich um Kulturen wie Getreide, Mais und Zuckerrüben. Du setzt Pflanzenschutzmittel nach strengen Auflagen ein.

Maschinenpflege

Du wartest die teuren Landmaschinen. Kleine Reparaturen erledigst du selbst.

Transport

Du fährst Erntegut, Dünger, Saatgut oder Maschinen und achtest auf Verkehrsregeln und Ladungssicherung.

Beratung

Du berätst Betriebe zu Verfahren, Maschinen und Anbauplänen.

Daten

Moderne Maschinen haben Sensoren. Du erfasst Daten zu Ertrag, Boden und Maschinen und hilfst, Abläufe zu verbessern. Das nennt man Precision Farming.

Sicherheit und Umwelt

Du hältst Vorschriften ein und gehst umweltgerecht mit Betriebsmitteln um.

Wo arbeitest du als Fachkraft Agrarservice?

Du arbeitest vor allem draußen auf Feldern und Äckern. Dazu kommen Werkstätten, Lagerhallen und Büros von Lohnunternehmen oder größeren Agrarbetrieben. Meist bist du im Team unterwegs. Deine Arbeitszeiten hängen stark von der Saison ab. Bei Aussaat und Ernte gibt es besonders viel zu tun.

Wie läuft die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf und dauert in der Regel 3 Jahre. Du lernst in einem Lohnunternehmen, einem großen Landwirtschaftsbetrieb oder bei einem Agrardienstleister. Oft machst du dabei den Führerschein der Klassen T und BE, manchmal sogar CE. In der Berufsschule geht es um Pflanzenbau, Grundlagen der Tierhaltung, Bodenkunde, Düngung, Pflanzenschutz, Landtechnik, Agrar-IT, Betriebswirtschaft, Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Pflanzen- und Ackerbau

Anbau von Ackerfrüchten, Futterpflanzen und Sonderkulturen

Düngung und Pflanzenschutz

richtige Anwendung und gesetzliche Vorschriften

Erntetechnik

effiziente Ernte und Lagerung

Wartung

einfache Wartung und kleine Reparaturen

Landtechnik

Aufbau, Funktion und Wartung von Traktoren, Erntemaschinen und Anbaugeräten

Bodenbearbeitung und Aussaat

verschiedene Methoden und genaue Aussaat

Agrar-IT

satellitengestützte Lenksysteme, Sensoren und Software

Kundenorientierung

Beratung und Dienstleistung

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Agrarservice?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder mittleren Schulabschluss
- technisches Verständnis und Interesse an großen Maschinen
- Liebe zu Natur und Landwirtschaft
- körperliche Fitness für die Arbeit bei jedem Wetter
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Chemikalien und Umwelt
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten
- Führerschein Klasse B oder die Bereitschaft, ihn zu machen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 930 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.033 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.136 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice zu dir?

Du willst Technik und Natur verbinden? Das spricht für die Ausbildung:

Moderne Landtechnik

Du arbeitest mit großen, modernen Maschinen.

Abwechslung

Bodenbearbeitung, Aussaat, Ernte, Lagerung und Wartung wechseln sich ab.

Verantwortung

Du übernimmst eigene Aufgaben und arbeitest in verschiedenen Teams.

Sinnvolle Arbeit

Du trägst dazu bei, dass Lebensmittel effizient und nachhaltig produziert werden.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Agrarservice?

Was du als Fachkraft Agrarservice jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer auf dem Hof bei Aussaat und Ernte hilft, am Rasenmäher schraubt oder bei der Landjugend mitmacht, zeigt Betrieben Technikinteresse, Zuverlässigkeit und Liebe zur Landwirtschaft. Wer auch mal bis spät abends anpackt, wenn das Wetter passt, beweist Flexibilität. Wenn du Landmaschinen lieber reparierst, schau dir **Land- und Baumaschinenmechatroniker/in** an. Für einen eigenen Hof mit Tieren und Feldern passt **Landwirt/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ auf einem Bauernhof bei Aussaat oder Ernte hilfst
Zuverlässigkeit
- ✓ im Landwirtschafts-Simulator Felder bestellst
Technikinteresse
- ✓ am Mofa oder Rasenmäher schraubst
Geschick
- ✓ bei der Landjugend Aktionen mitplanst
Teamgeist
- ✓ bis spät anpackst, wenn das Wetter passt
Flexibilität

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 50

Betriebe bilden aus

Platz 172 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Landwirt/in aus.

Fast jeder 3. bildet auch Tierwirt/in aus.

WO?

Niedersachsen		9
Sachsen		8
Brandenburg		6

Die meisten Betriebe: Kreis Steinburg, Landkreis Emsland, Landkreis Märkisch-Oderland

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Die Landwirtschaft wird technischer und spezialisierter. Viele Betriebe geben Arbeiten an Lohnunternehmen ab. Hier kannst du arbeiten:

- in landwirtschaftlichen Lohnunternehmen
- in größeren Agrarbetrieben mit eigener Technik
- bei Agrardienstleistern
- bei Maschinenringen und Genossenschaften
- bei Landmaschinenherstellern in Service und Einweisung
- im Vertrieb von Agrartechnik, mit kaufmännischer Weiterbildung

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

zum Beispiel Agrarservicemeister/in oder Landwirtschaftsmeister/in, für Führung, Ausbildung und Betriebsführung

Spezialisierung

zum Beispiel Precision Farming, Pflanzenschutzberatung, Biogasanlagen oder Erntetechnik

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen weiter.

Techniker/in

in Agrartechnik, Landbau oder Betriebswirtschaft

Fachagrarwirt/in

für kaufmännische Aufgaben

Studium

Mit Hochschulreife zum Beispiel Agrarwissenschaften oder Landtechnik

KURZ GESAGT

Fazit: Technik für volle Felder

Als Fachkraft Agrarservice verbindest du Technik mit der Arbeit in der Natur. Du leistest einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelproduktion und zu nachhaltiger Landwirtschaft. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual.

Lust auf Landtechnik? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de